



Stadt Kitzbühel

Jahrgang 23/Nr. 5

Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung

Mai 2019

Triathlonwettkämpfe am Schwarzsee Team-Triathlon – Jeder kann mitmachen und dabei Geld sammeln

Vom 19. bis 23. Juni steht Kitzbühel wieder ganz im Zeichen des Triathlonsports. Ein abwechslungsreiches Programm in der Woche um Fronleichnam garantiert spannende Bewerbe für jedermann: vom Teambewerb mit möglicher Firmenwertung oder dem „Waris Dirie Charity Wüstenblume Team Triathlon“, dem Sprint-Triathlon, dem größten Kinder- und Schülertriathlon, den KitzTriGames bis hin zum Spitzensport bei der ETU-Jugend-Europameisterschaft.

Kitzbühel hat für 2019 von der Europäischen Triathlon Union (ETU) die **YOUTH European Championships** zugesprochen bekommen. Am Donnerstag finden die Qualifikationsrennen und am Samstag die Finalläufe der 15- bis 17jährigen Nachwuchs-Triathleten/Innen statt. Gefolgt vom Sprint Triathlon für Age Group Athleten und dem nun zum zweiten Mal stattfindenden Team Triathlon für Firmen, Freunde und Vereine.

Dieses Jahr wird der Teambewerb noch um ein weiteres Highlight ergänzt: **Waris Dirie**, Supermodel, Menschenrechtsaktivistin und weltbekannte Bestsellerautorin („Wüstenblume“) lädt zu einer ganz besonderen Herausforderung ein, dem **Charity Wüstenblume Team Triathlon**. Man kann da-



bei mit seiner Firma, Familie und seinen Freunden gemeinsam mit Waris Dirie und ihrem Team für einen guten Zweck an den Start gehen. Dabei kann man nicht nur beweisen, wie fit man ist, sondern gleichzeitig Gutes tun. Mit der Hälfte des Nenngeldes unterstützt man den Bau einer „Wüstenblume Schule“ für 400 Kinder in Sierra Leone (Westafrika) durch die Desert Flower Foundation. Das heißt: während man mit seiner Mannschaft schwimmt (250 m), radelt (10 km) und läuft (3 km) ermöglicht man Kindern eine gezielte Schulausbildung.

Der Sonntag ist dann ganz für den Triathlon Nachwuchs reserviert – bei den KitzTRI-Games werden wieder bis zu



Neben den Jugend-Europameisterschaften findet heuer unter anderem auch wieder ein Team-Triathlon statt.

400 Schüler- und Nachwuchstriathleten erwartet.

Zum krönenden Abschluss ermitteln die Jugend-Athleten noch das beste Nationenteam. Die besten zwei Mädchen und Burschen starten

als Team um den Meisterschaftstitel. Da wird es noch einmal heiß hergehen.

Das genaue Programm sowie die nötigen Straßensperren sehen Sie auf den Seiten 16 und 17.



STADTAMT KITZBÜHEL

Aus dem Gemeinderat

April 2019

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom **Montag, 29. April 2019**, standen Zustimmungen zur **Eigentumsübertragungen im Siedlungsgebiet Sonngrub** zur Beschlussfassung an. Das für die Stadtgemeinde jeweils eingeräumte Wieder- und Vorkaufsrecht bleibt auch bei den neuen Eigentumsverhältnissen aufrecht. Die Beschlüsse erfolgten jeweils einstimmig.

Im **Finanzreferat** wurde die **Verordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe für Spielplätze** ebenfalls einstimmig beschlossen. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler informierte den Gemeinderat, dass bei Wohnanlagen ein ausreichend großer Kinderspielplatz zu schaffen sei. Wobei die Tiroler Bauordnung auch Voraussetzungen für eine Befreiung zur Errichtung eines Kinderspielplatzes enthält.

Die Gemeinden sind ermächtigt, für jeden Kinderspielplatz für den eine Befreiung erteilt wird, eine Ausgleichsabgabe zu erheben. Diese Er-

hebung ist durch Verordnung der Gemeinde anzuordnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe ist nach Anzahl der Wohnungen gestaffelt. Der Ertrag der Ausgleichsabgabe ist für die Errichtung, Erhaltung oder Erweiterung von allgemein zugänglichen Kinderspielplätzen in der Gemeinde zu verwenden.

Einigkeit herrschte im Gemeinderat darüber, dass die Schaffung von Spielplätzen Priorität hat, nur für den Fall, dass tatsächlich eine Befreiung zu erteilen wäre, soll die Möglichkeit der Erhebung einer Ausgleichsabgabe bestehen.

Im **Referat für Soziales und Wohnungswesen** konnten wieder fünf Wohnungen an einheimische Familien einstimmig vergeben werden. Die Beschlussfassungen im **Referat für Bau und Raumordnung** können den Kundmachungen dieser Ausgabe der Stadtzeitung entnommen werden. Die Beschlüsse in diesem Referat erfolgten ebenfalls einstimmig.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Anträge, Anfragen und Allfälliges** teilte Bürgermeister Dr. Winkler auf Nachfrage mit, dass der **Baubeginn für die Umbaumaßnahmen beim Gesundheitszentrum Kitzbühel** aufgrund der umfangreichen statischen Eingriffe und der damit zusammenhängenden erforderlichen Vorbereitungen und Abklärungen mit den Ärzten erst im Jahr 2020 erfolgen wird.

Weiters wurde die derzeit geltende **Verordnung bezüglich Leinenzwang für Hunde** angesprochen. Gemeinderat Georg Wurzenrainer verwies darauf, dass es im Bereich von Hofstellen oftmals zu Konflikten kommt und diesbezüglich eine Regelung in der Leinenzwangverordnung aufzunehmen wäre. Bürgermeister Dr. Winkler befürwortete diesen Vorschlag und erklärte, dass die Beratungen dazu im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft in Verbindung mit dem Ausschuss für Umwelt und Schwarzsee sowie unter juristischer Begleitung durch den Stadtamtsdirektor erfolgen solle.

In der anschließenden Diskussion wurde die Überar-

beitung der Leinenzwangverordnung begrüßt. Es wurde allerdings auch darauf hingewiesen, dass auch entsprechende Kontrollen notwendig seien. Obwohl auch die Bergwacht Kontrollen durchführt und Anzeigen an die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel erstattet, muss in Bezug auf die Einhaltung des Leinenzwangs noch mehr Bewusstseinsbildung erfolgen und nötigenfalls auch mehr gestraft werden.

Gemeinderätin Mag. (FH) Andrea Watzl teilte bezüglich **kinderfreundliche und familienfreundliche Gemeinde** mit, dass sich bereits viele Programmpunkte in Umsetzung befinden. Kitzbühel wird vom Land Tirol auch als „best practice Beispiel“ anderen Gemeinden vorgestellt. Am 17. Oktober 2019 findet in Köln das Unicef Projekt „Child Friendly Cities Summit 2019“ statt, zu dem die Stadtgemeinde Kitzbühel eine Einladung erhalten hat. Der Bürgermeister bedankte sich bei GRin Mag. (FH) Watzl für ihr Engagement und hielt fest, dass in Kitzbühel sehr viel für die Kinder und Jugendlichen getan werde.



Die Neuverpflasterung im oberen Teil der Hinterstadt ist trotz der widrigen Wetterbedingungen voll im Gange. Im Vorfeld wurden auch umfangreiche Grabungsarbeiten, hauptsächlich für Leitungsverlegungen durch die Stadtwerke, durchgeführt. Der Hof vor der Bezirkshauptmannschaft wird im derzeitigen Baustadium noch ausgespart. Eine Neugestaltung erfolgt erst nachdem es eine endgültige Lösung für eine Überdachung gibt. Die Bauarbeiten werden bis in den Juli andauern. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die unausweichlichen Behinderungen gebeten.



STADTAMT KITZBÜHEL/TIEFBAUAMT

Traunsteinerweg-Unterführung bis Dezember für Verkehr gesperrt

Durchgang für Fußgänger und Radfahrer bis auf wenige Ausnahmen möglich

Wie bereits in der März-Ausgabe der Stadtzeitung angekündigt, wird von der ÖBB die Unterführung beim Traunsteinerweg neu gebaut. Der Baubeginn wurde jetzt mit Montag, 27. Mai, festgelegt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Anfang Dezember dauern.

Eine Herausforderung wird das Baulos für die ausführende Baufirma, da der darüberführende Bahnbetrieb jederzeit gewährleistet sein muss. Für den Autoverkehr muss die Unterführung während der gesamten Bauzeit gesperrt werden. Eine Zufahrt zum Sonnberg kann nur über den Hornweg und über die Straße beim Tennistadion erfolgen. **Der Durchgang für Fußgänger und Radfahrer wird aber die meiste Zeit möglich sein.** Ausgenommen in den Zei-



Die Unterführung beim Traunsteinerweg wird neu gebaut.

ten von 13. bis 21. Juni, 15. bis 18. November sowie 22. bis 25. November. An diesen Tagen werden die sogenannten Hilfsbrücken ein- bzw. im November wieder ausgebaut. Über diese Hilfsbrücken rollt

der Zugverkehr, während unterhalb die neue Brücke bzw. Unterführung gebaut wird. Diese Arbeiten finden auch in den Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen statt. Ansonsten ist die Arbeitszeit

werktags von 7 bis 20 Uhr. Um eine Gefährdung von Personen hintanzuhalten, ist aber je nach Baulos auch außerhalb der genannten Zeiten mit einer kurzfristigen Komplettschließung zu rechnen.



Bereits voll im Gang ist die Sanierung der Unterführung bei der Gänsbachgasse. Die vom Straßenbau aus den 1830er Jahren stammende Unterführung wird von unten her saniert. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die defekte Wasserleitung im gesamten Verlauf der Unteren Gänsbachgasse ausgetauscht. Ebenfalls saniert wird der Stiegenaufgang zur Josef-Pirchl-Straße mit neuen Treppen und Geländern. Entlang der Josef-Pirchl-Straße wird zudem noch der Gehsteig erneuert. Geplant ist hier auch ein Poller, der bei Veranstaltungen in der Innenstadt aufgefahren werden kann.



Eine Feuershow bildet das große Finale beim 1. Kitzbüheler Straßenkunstfest.

Fotos (2): ThomasSteinlechner

Straßenkunstfest in der Innenstadt

Das neue Straßenkunstfest mit Musik, Tanz, Akrobatik, Theater, Clownerie, Street Art und Kinderprogramm in der Kitzbüheler Innenstadt findet am **Donnerstag, 20. Juni 2019**, seine erste Auflage.

Das junge Festival für Kinder, Jugendliche und Familien, die Bewohner und Gäste der Stadt, bespielt die gesamte Innenstadt an mehreren Schauplätzen und Bühnen. Von Musik über Tanz, Akrobatik, Theater, Clownerie bis hin zu Street Art und Kinderprogramm macht es die Stadt Kitzbühel bunter. Bei **freiem Eintritt** bieten die Künstler Straßenkunst auf höchstem Niveau.

20 Gruppen und Programmpunkte werden das Publikum begeistern und bezaubern zugleich. Zudem treten die Künstler gleich mehrmals an mehreren Schauplätzen in der Hinter- und Vorderstadt



Clown Paolo Piludu.

auf. Straßenkunst lebt von der Interaktion mit dem Publikum, der Eintritt ist frei, aber vergessen Sie nicht Ihr Hutgeld! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. **Beginn 16 Uhr.** Nähere Infos unter www.750.kitzbuehel.at

Musik für Kopf und Tanzbein gibt es von der Newco-

mer-Band **Buntspecht**, die Tiroler **RatzFatz** spielen Hits mit Witz und Grips für Kinder und **Die 3 Herren** liefern akustische Straßenmusik die fesselt und fetzt. Unordnung auf Stelzen verursacht das **Theater Irrwisch**, mit Clownerie, Pantomime und Situationskomik verzaubern **Jordi** und **Paolo Piludu** aus Italien das Publikum. Eine umwerfende Einrad-Show bieten **David und Ruth** sowie **Captain Bernie's Flying Airplane Circus**. Der brasilianische Akrobat **Fausto** präsentiert uns artistische Höchstleistungen und Freude ebenso wie der **Tanzverein Kitzbühel**.

Das große

Finale des 1. Straßenkunstfests Kitzbühel bildet eine Feuershow mit **Clara, Nikita, Passepartout** und **Best of Street Art**.

Die Kreativität darf natürlich auch nicht zu kurz kommen, so bieten **heimische Künstler** Glaskunst, Video Art, Graffiti, Malerei und Urban Art. Die **Kinderfreunde Kitzbühel** begrüßen die kleinen Besucher mit einer tollen Schminke- und Glitzertattoo-Station sowie Animation.



Das Theater Irrwisch kommt auf Stelzen.

Neueröffnung Skatepark mit Pumptrack

Neuer Asphalt-Belag und eine weitere Attraktionen für den Funpark



Der Funpark wird derzeit saniert und mit einem sogenannten Pumptrack aufgewertet.

Fotos: Breitfellner und PZP

Am **Freitag, 14. Juni**, wird der Funpark Kitzbühel neu eröffnet und bekommt zu seinen bestehenden Obstacles des Skateparks einen gänzlich neuen Asphalt-Belag und eine weitere Attraktion dazu: Eine neue Pumptrack-Anlage. Das alles wird gemeinsam mit dem Jugendzentrum „Freiraum“ ab 16 Uhr mit einem Eröffnungsfest gefeiert.

Aufgrund der Jugendumfrage im Jahr 2018, initiiert vom Jugendreferat der Stadtgemeinde Kitzbühel, in Kooperation mit POJAT und dem

Jugendzentrum „Freiraum“, ging hervor, dass die Jugendlichen die Sanierung und Neugestaltung des bestehenden Skater Parks wünschen. Diesen Wunsch konnte die Stadtgemeinde nun erfüllen und die Anlage wird als Funpark neu eröffnet. Die Mitbestimmung der Jugendlichen ist der Stadtgemeinde Kitzbühel ein wichtiges Anliegen. Eine weitere Attraktion wird im Funpark Kitzbühel errichtet. Der neue Pumptrack fördert durch seine ausgezeichnete Geometrie und die leicht erlernbare Technik motori-

sche Fähigkeiten und Bewegungslust bei Nutzern bereits ab 2,5 Jahren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden gleichermaßen motiviert, neue motorische Fähigkeiten zu lernen und zu verbessern.

Der perfekt entwickelte Rhythmus des Pumptracks erzeugt spielerisch Bewegungsmotivation und hat ein sehr hohes Aufforderungspotenzial. Er zieht Kinder magisch an und es macht Spaß, seine rollenden Fertigkeiten auf jedem Level zu verbessern.

Durch die niedrige Einstiegschwelle ist es einfach erlernbar ihn zu befahren, hat hohen Aufforderungscharakter, macht durch das Achterbahngefühl Spaß und ist mit Scootern, Rollerskates, Skateboards bis hin zu Bikes befahrbar. Eine spezielle Oberfläche gibt auch bei Regen Grip.

Zur feierlichen Eröffnung des neuen Funparks am Freitag, 14. Juni, ab 16 Uhr, ist die Bevölkerung, egal ob Jung oder Alt, herzlich willkommen.



Live im Hof Bandnight

In Kooperation mit der Landesmusikschule Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus und der Stadtgemeinde Kitzbühel findet am **Donnerstag, den 6. Juni 2019** die erste Bandnight „Live im Hof“ in Kitzbühel statt. Vier junge Kitzbüheler Bands bekommen an diesem Abend in der Hinterstadt ihre Bühne! Es spielen: Journey To Io (Bild), Grounded Sky, Six On Fire und Magic Diamonds.

Das Programm reicht von Pop bis Rock, Beginn ist um 18 Uhr, Eintritt frei!

Foto: Markus Dörfler



INFO-REIHE

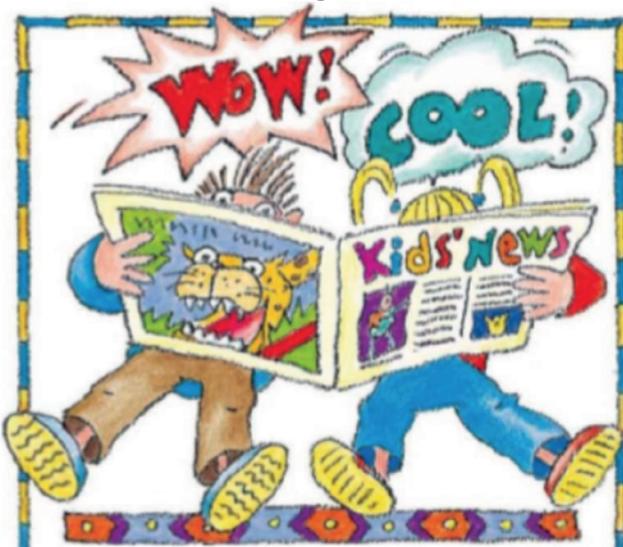
Kinder- & Jugendrechte

Info-Reihe im Rahmen der Zertifizierung zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde in Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

„Kinder- und Jugendliche haben Zugang zu unterschiedlichsten Medien – nicht nur im Print-, sondern auch im digitalen Bereich. Aufgabe der Erwachsenen ist es, die junge Generation in Ihrer Medienkompetenz zu unterstützen: sie einen kritischen, differenzierten und selbstbestimmten Umgang damit zu lehren, wobei hier neben der Schule auch das Elternhaus eine wichtige Rolle spielt!“

Andrea Watzl
GR Mag. (fh) Andrea Watzl
Familien-Referentin

 familienfreundlichegemeinde



Kinder sind neugierig.

Deshalb sollen die Medien (Radio, Fernsehen, Zeitungen, Internet) nicht nur auf die Interessen der Erwachsenen eingehen, sondern auch gutes Programm für Kinder und Jugendliche machen. In der Schule sollen Kinder lernen, wofür man Medien nützen kann und wann man vorsichtig sein muss.
(Kinderrechtskonvention, Artikel 17)

© Kinder & Jugendanwaltschaft Tirol,
Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck
Anlaufstelle für alle Kinder und Jugendlichen
– anonym – vertraulich & kostenlos!
Telefonisch: 0512/508-3792
Per E-Mail: kija@tirol.gv.at



Der nächste Kitz-Baby-Day findet am

**Mittwoch, 24. Juli 2019,
von 10 bis 11 Uhr,**

im Rathaussaal der Stadtgemeinde Kitzbühel statt
(Rathaus, Hinterstadt 20, 2. Stock,
barrierefrei erreichbar).

Eingeladen sind alle Neugeborenen,
die zwischen dem 1. April 2019 und
15. Juli 2019 geboren wurden und ihren
Hauptwohnsitz in Kitzbühel haben.

Mitzubringen sind bitte:
Geburtsurkunde des Babys
Meldebestätigung
KFZ-Zulassung des Autos der Eltern

Aufgrund der neuen DSGVO dürfen leider keine
persönlichen Einladungen mehr versandt werden.
Wir ersuchen Sie, sich diesen Termin
vorzumerken.

Für Rückfragen steht Ihnen das Standesamt
Kitzbühel gerne zur Verfügung.
Tel. 05356 62161-13 oder 14.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

GR Mag. (FH) Andrea Watzl
Familien- & Gesundheits-
referentin

REFERAT FÜR SOZIALES, WOHNUNGEN UND SOZIALEINRICHTUNGEN

Sprechstunde Referentin Haidegger

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Don-
nerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin
ist am Donnerstag, **6. Juni 2019**, von 15 bis 17 Uhr, im
Altenwohnheim Kitzbühel. Eine telefonische Anmeldung
unter der Tel.-Nr. 0676 83 621 1700 ist erbeten.



Pilotprojekt Betriebstagesmütter im Altenwohnheim und Sozialsprengel

Wie im gesamten Sozialbereich, insbesondere in der Pflege, besteht die Belegschaft des Altenwohnheimes und des Sozial- und Gesundheitssprengels zum überwiegenden Teil aus Frauen. Durch die Notwendigkeit von Arbeitszeiten, die außerhalb der üblichen Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen liegen, entsteht eine besondere Herausforderung im Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch die Schaffung einer hausinternen Kinderbetreuung wird den MitarbeiterInnen diese Vereinbarkeit erleichtert. Die Betreuung richtet sich flexibel an die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen und der Arbeitgeber übernimmt einen beträchtlichen Teil der Betreuungskosten.

Am 22. 10. 2018 eröffnen wir den Standort für die Betriebstagesmütter im Gesundheitszentrum. Wie für die Betreuung durch Tagesmütter typisch – eine kindgerechte Wohnung mit Küche, Aufenthaltsraum, Schlafzimmer, Bad, WC, und einem sehr großen Gang, der als Bewegungsfläche genutzt werden kann. Außerdem können ein Bewegungsraum und ein Spielplatz in wenigen Gehminuten erreicht werden. Für ausreichende Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten ist also gesorgt!

Mittlerweile betreuen unsere zwei Betriebstagesmütter Karin und Mirjana auch Kinder von Eltern, die nicht im Altenwohnheim Kitzbühel oder Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg arbeiten. Das heißt auch betriebsfremde Familien können das Angebot zu regulären Preisen nutzen. Voraussichtlich werden im



Die Kinder fühlen sich bei den Betriebstagesmüttern wohl und werden bestens betreut.

Herbst die Betreuungsplätze dann voll besetzt sein. Wir nehmen jedoch gerne Anfragen an und aufgrund unserer flexiblen Rahmenbedingungen versuchen wir ein Plätzchen frei zu machen!

Tagesmütter und -väter, sowie auch Betriebstagesmütter und -väter betreuen Kinder von 0-14 Jahren in Kleingruppen von bis zu 4 Kindern. Besonders die Allerkleinsten fühlen sich bei den Tagesmüttern wohl und jedes Kind wird seinen Bedürfnissen entsprechend begleitet. Wie in einer Familie können größere und kleinere Kinder gemeinsam spielen.

Die Betreuungszeiten einer Tagesmutter sind grundsätzlich von Montag bis Samstag von 6 Uhr bis 20 Uhr möglich. Sie können die Betreuungszeiten fix oder flexibel vereinbaren und an Ihre Arbeitszeiten anpassen. Wohlwissend, dass das Kind gut versorgt ist, können Eltern beruhigt Ihrer Arbeit nach-

kommen. Gerne dürfen Sie unsere Tagesmutter auch vorab persönlich kennenlernen. Eine Betreuungsstunde kostet derzeit € 3,00. Weitere Informationen sowie Auskünfte über freie Plätze und

Förderungen erhalten Sie im Tagesmütterbüro beim Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg. Tel. 05356/75280-580, www.sozialsprengel-kaj.at/de/tagesmuetter.html

Spiel, Spaß und Abenteuer: Der Sommer im Hort

Mit tollen Ferienangeboten garantiert der Schülerhort Kitzbühel auch dieses Jahr wieder einen optimalen und wertvollen Betreuungsplatz für Ihre Kinder.

Ob zur Entlastung aus beruflichen Gründen oder auch nur um Ihrem Kind soziale Kontakte mit Spiel, Spaß und Freude zu ermöglichen, wir bieten unbeschwerte und unvergessliche Ferientage für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Unser kunterbuntes Programm beinhaltet Berg- und Waldwanderungen sowie Wasser- und Kreativtage mit spannenden Ausflugszielen und lustigen Spieleinheiten.

Vom 08. Juli bis 23. August werden die Kinder jeweils von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreut.

Mehr Infos finden sie auf der Homepage: [www.sozialsprengel-kaj.at/Kind und Familie/Schuelerhort/Sommerferien](http://www.sozialsprengel-kaj.at/Kind%20und%20Familie/Schuelerhort/Sommerferien).

Für Fragen stehen wir Ihnen im Schülerhort jederzeit gerne unter der Telefonnummer 0650/7132278 zur Verfügung.



Schwarzsee Fest am Samstag, 29. Juni 2019 Action- und Fun-Day für Jugend und Familie Stadtbad, Schwarzsee, Kitzbühel

Eine Woche vor Schulschluss findet im Stadtbad des idyllischen Schwarzsees in Kitzbühel **bei freiem Eintritt** ein Seefest für Jugend und Familie statt. Ein Tag der offenen Tür voll Action, Fun und Aktivitäten, mit Sport, Bewegung, Musik, Kulinarik, Information und vielem mehr. Vom Splashdiving-Arschbomben Contest über Hindernisschwimmen bis hin zu Stand Up Paddling, Beach Volleyball, Slackline und Kinderanimation ist für alle etwas dabei.

Einem packenden Spiel, einer Bootsfahrt oder einem Sprung in Tirols wärmsten Moorsee steht bei gemütlicher Atmosphäre und cooler Musik nichts mehr im Wege.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Beginn 14 Uhr, Eintritt frei!

www.750.kitzbuehel.at



Müllsammlung der Schwarzseefischer

Wie jedes Jahr zu Frühlingsbeginn waren auch heuer wieder die Schwarzseefischer auf und um den See unterwegs. 15 Fischer sammelten unter der Leitung von Gerhard Vogel vom Boot aus und zu Fuß am Ufer entlang Müll ein. Da im letzten Winter wegen der zu dünnen Eisschicht (10 cm Eisdicke sind notwendig) der Schwarzsee nicht zur Begehung freigegeben werden konnte, fiel weniger Müll an als in den letzten Jahren.

Es ist im Sinne der vielen Spaziergänger und der Erholungssuchenden am und im See, wenn jeder Besucher Umweltbewusstsein zeigt. Auch die Hundebesitzer werden gebeten, die Leinenpflicht und die Kotentsorgungspflicht einzuhalten.



Geburtstagsjubilare bei der Feuerwehr

Die Kameradschaft wird bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kitzbühel hochgehalten. Das gilt nicht nur für die Mitglieder im aktiven Dienst, sondern auch bei jenen, die sich bereits in der „Feuerwehr-Pension“ befinden. Kürzlich konnten zwei verdiente Mitglieder runde Geburtstage feiern. Ende April vollendete der ehemalige Zugkommandant **Dietmar Hurna** (im linken Bild) sein 80. Lebensjahr, wenige Tage später wurde der ehemalige, langjährige Kassier **Norbert Pertl** ebenfalls 80. Da verstand es sich von selbst, dass das Feuerwehrkommando rund um Kommandant Alois Schmidinger gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Klaus Winkler zu solchen Anlässen gerne „ausrückt“, um den Jubilaren nicht nur zu gratulieren, sondern auch Dank für jahrzehntelange, ehrenamtliche Tätigkeit auszusprechen.

Einige Notizen zur Geschichte des Turnvereins Kitzbühel 1869

Turnverein abseits von Turnstunden und Wettkämpfen

von Oberschulrat Hans Wirtenberger

Ein Blick zurück

Der Turnverein ist der **älteste aktive Verein in der Stadt Kitzbühel**, er wurde am **24. Mai 1869** ins Register bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft eingetragen. Die *Heranbildung leiblich und geistig rüstiger Männer und die Pflege des volkstümlichen Turnens nach der Jahn'schen Lehre* in Behelfshallen und im Freien waren die sportlichen Ziele der ersten Jahrzehnte. *Jeder unbescholtene Mann ab dem 16. Lebensjahr* konnte Mitglied werden, mit 20 Jahren höhere Aufgaben übernehmen.

Der Turnverein war aber auch der *Kampfplatz für deutsche Art und deutsch-völkisches Denken*. In der ideologisch klar abgegrenzten Gesellschaft bis zum Zweiten Weltkrieg gab es auch christliche und sozialdemokratische Turnvereinigungen. 1892 war es zu einem Richtungsstreit unter den Kitzbüheler Turnern gekommen, der Vereinsname wurde auf **Deutscher Turnerbund Kitzbühel** abgeändert.

Die erste (und bis in die Sechzigerjahre einzige) Turnhalle im Bezirk im Neubau des Volksschulgebäudes (1906) dankte der Verein der engen Bindung an die Führung der Stadtgemeinde und den früheren **Obmann Franz Reisch**.

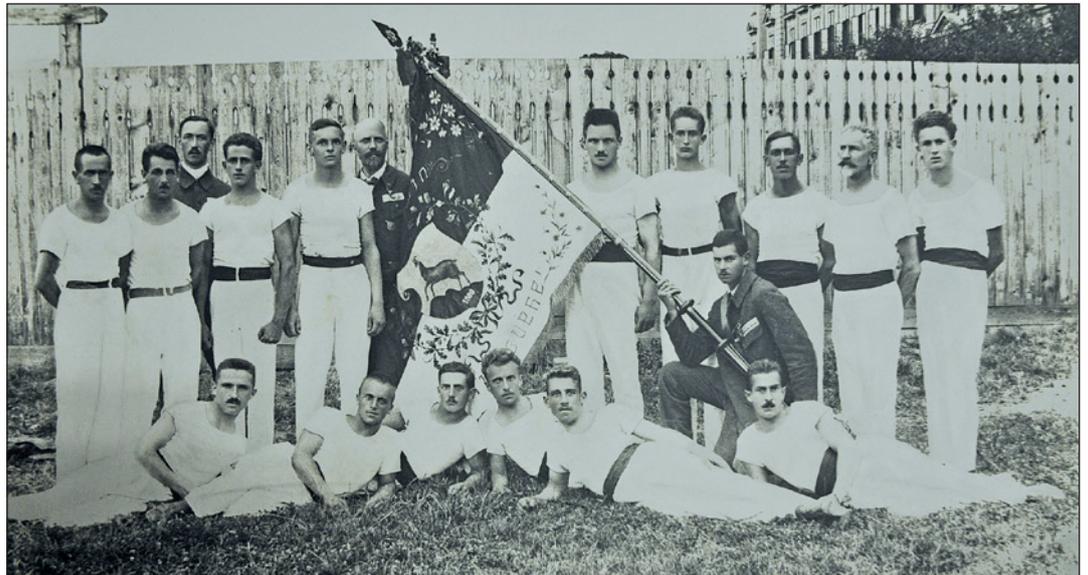
Noch beim **4. Kreisturnfest 1928**, der größten turnerischen Veranstaltung in der Stadt, gab es das *Losungswort Großdeutschland*, niedergeschrieben im Grußwort des **Bürgermeisters Hans Hirnsberger**.

Unterlagen zur Vereinschronik sind nur bruchstückhaft erhalten. Aus der abwechslungsreichen Geschichte des Vereins wird nachstehend die letzte Phase vor und die erste nach dem Zweiten Weltkrieg behandelt.

Im **Jahr 1931** konnte aus der Verlassenschaft von **Max Graf Lamberg** eine Fläche an der Ache in der Langau erworben werden. Dort wurden eine Aschenbahn und eine Sprunggrube angelegt.

Im **Jahr 1932** wurde der 1920 aus Salzburg zugezogene **Georg Nußbaumer**, Sparkassenverwalter, ein begeisterter Sportler und Funktionär auch im Bergrettungswesen, zum **Ehrenobmann** ernannt. Er schied im folgenden Jahr als Obmann aus,

übernahm aber 1938 und wieder von 1951 bis 1958 die Führung bei den Turnern. Ab 1939 war er Ratsherr der Stadt. Ab **1933** war **Willi Kindl (sen.)** für mehrere Jahre Obmann. Ein Blick in die Vereinsgeschichte zeigt auf, dass dem Verein vor dem Anschluss an Hitler-Deutschland durch drei Jahre die Arbeit verunmöglicht wurde, er aber nicht verboten war. Im **Frühjahr 1934** wurde dem TV Kitzbühel auf Grund des Verbotsgesetzes die Zulassung versagt, er blieb aber bestehen und behielt den Besitz. Am **1. März 1937** konnte er als **Deutscher Turnverein Kitzbühel** die Arbeit wieder aufnehmen. Die Löschung nach der Eingliederung in die Turn- und Sportgemeinschaft Kitzbühel erfolgte im **November 1938**.



Turnverein Kitzbühel 1869 mit neuer Fahne beim Bundesturnfest in Linz 1922, Fahnenpatin Marie Reisch, Fähnrich Hermann Reisch, (später Bürgermeister). Im Bild liegend von links: Robert Hohenburger, Alfons Prantl, Litschauer, Hans Pöschl, Adi Zimmermann und Edi Schmid. Stehend von links: Georg Nußbaumer, Hugo Schiechtl, Anton Leitner, Hans Lackner, Franz Nicklas, Hans Klossner, Max Werner, Jakob Lackner, Dillitz, Albert Primus, Hermann Primus.

Foto: Stadtarchiv

Am **1. Lenzmond 1937** hat der Deutsche Turnverein Kitzbühel seine Tätigkeit wieder aufgenommen und bereits am **Donnerstag, den 4. Lenzmond**, abends die erste Turnratsbesprechung in der Turnhalle abgehalten, wobei beschlossen wurde, den Turnbetrieb wieder **Dienstag und Freitag von 8 Uhr abends für Männerriegen** abzuhalten. Erste Turnstunde ist am **Dienstag, den 9. Lenzmond**. Weitere Turnstunden werden noch bekannt gegeben.

So kündigte **Obmann Anton Höck** in den „Kitzbüheler Nachrichten“ die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit an.

Zum ersten Mal *nach dreijähriger Verbotzeit* konnte der Deutsche Turnverein Kitzbühel am **3. Mai 1937** beim „Straßhofer“ seine Hauptversammlung abhalten. Obmann Höck erstattete den Tätigkeitsbericht:

Der Turnbetrieb musste 1934 sofort eingestellt werden. Alle Bemühungen zur Zurücknahme dieser Maßnahme sind ergebnislos verlaufen. Der Verein konnte am 1. März 1937 sei-



nen Betrieb wieder aufnehmen. Besonderer Dank gebührt dem Ehrenmitglied Bürgermeister Josef Herold, der keine Mühen scheute, um sich immer wieder für den Verein einzusetzen.

Der Verein hat seine Tätigkeit mit 53 Turnern, 17 Turnerinnen, über 20 männlichen und 15 weiblichen Zöglingen begonnen. Leider mussten nach einigen Turnstunden auf behördliche Veranlassung infolge des neuen Jugendgesetzes die Zöglingsturnstunden wieder eingestellt werden.

Säckelwart **Hubert Leitlinger** gab einen kleinen Einblick in die natürlich noch nicht rosigsten Kassenverhältnisse. Die Beiträge blieben unverändert. Die Wahlen wurden unter dem Vorsitz von **Ehrenobmann Georg Nußbaumer** durchgeführt und bestätigten den Vereinsobmann Bäckermeister **Anton Höck**, zum ersten Turnrat wurde der Magistratsbeamte **Georg Geiger** berufen, Betriebsleiter **Ing. Wido Messerklinger** wirkte als Dietwart. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

Das Erscheinen von drei Herren der Gauführung löste stürmischen Jubel aus. Gaubmann **Dr. Waldbaur** zeichnete ein klares Bild von den neuen Richtlinien, nach denen der Bund und die einzelnen Vereine ihre Arbeit zu gestalten haben.

Gaudietwart **Hermann Pepeunig** sprach in begeisternden, mitreißenden Worten über die volkserzieherischen Aufgaben der deutschen Turnvereine. Oberste Ziele seien neben guten turnerischen Leistungen vor allem die Pflege des Kameradschaftsgedankens, die Erziehung zu einem vollwertigen Glied der deutschen Volksgemeinschaft, das die Ideale des Bundes auch außerhalb der Turnstunde hochhält.

„Kitzbüheler Nachrichten“, 5. Juni 1937

Der Turnverein konnte wieder arbeiten. Ein internes Turnerkränzchen am 19. Februar 1938, das zeitgleich mit einem großen Maskenrummel des K.S.C in allen Räumen des Grandhotels ablief, war im Kreise Gleichgesinnter, die sich bis zum Morgenrauen trefflich unterhielten, die letzte Veranstaltung des Turnvereins.

Im Vereinsregister wurde am **14. April 1938** die Vereinsführung mit Höck und Messerklinger festgehalten.

Anlässlich der Machtergreifung der Nationalsozialisten fand am Samstag, 12. März, eine Kundgebung mit Fackelzug statt. Dabei marschierte der Deutsche Turnverein Kitzbühel mit der Hitlerjugend, dem Bund deutscher Mädel, der Stadtkapelle und der Eisenbahnermusik, SS und SA vom Gasthaus Jägerwirt bis ins Zentrum.

An dem kurzfristig angesetzten Umzug sollen rund 2.000 Menschen teilgenommen haben.

Am Samstag, **6. August**, fand in der Innenstadt nicht nur der Jahrmarkt, das größte Fest der Saison, statt, sondern erfolgte auch der Zusammenschluss von sechs Sportvereinen bei ei-



Mitglieder des Turnvereines bei einer Vorführung neben dem Volksschulgebäude, links im Bild Georg Nußbaumer.

Foto: Stadtarchiv

ner gut besuchten a. o. Hauptversammlung des Turnvereins im Gasthof Harisch.

Aus Anlass des Zusammenschlusses aller Sport treibenden Vereine Kitzbühels (Turnverein, Eishockey, Fußballklub, Eislaufverein usw.) wurde vom Turnverein Kitzbühel als ältestem und stärkstem Verein eine außerordentliche Hauptversammlung aller Sport treibenden Vereine einberufen.

In Abwesenheit des entschuldigenden Obmanns des Turnvereins Kitzbühel, Pg. Anton Höck, eröffnete Unterkreisführer Pg. Georg Nußbaumer die Versammlung und begrüßte Bezirkshauptmann Pg. Dr. Otto Wersin und Bürgermeister Pg. Josef Herold. Der Bürgermeister vertrat die Auffassung, dass die Schulden anderer Vereine nicht übernommen werden. Im Zeitungsbericht über die Versammlung sind zwei Vereine nicht angeführt. Pg. Nußbaumer erklärte, dass ein Zusammenschluss nur durch die Einsatzbereitschaft aller möglich ist, worauf die Vereinigung sämtlicher Leibesübungen betreibenden Vereine beschlossen wurde.

Vom Zusammenschluss ausgenommen bleibt der Skiklub Kitzbühel, dem besondere Aufgaben gegeben sind. Alle übrigen Vereine sind unter dem Namen Turn- und Sportgemeinschaft Kitzbühel vereinigt.

Die neuen Statuten wurden ohne Einwendung zur Kenntnis genommen. Als Führer des neuen Turnbundes wurde Unterkreisführer des Deutschen Reichsbunds Leibesübungen, Pg. **Georg Nußbaumer**, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

„Kitzbüheler Nachrichten“, 13. August 1938

Laut Vereinsregister bei der Bezirkshauptmannschaft wurde der Turnverein unter Gestapo Zl.II-6-1047/38 aufgelöst und das Vermögen dem NS Reichsbund für Leibesübungen übertragen.

Der am **1. September 1939** ausgelöste Zweite Weltkrieg brachte das Ende vieler sportlicher Aktivitäten.

In den „Kitzbüheler Nachrichten“ erschien am 23. Dezember 1939 folgender Hinweis:



Der Turnbund Kitzbühel im Bereich 17 des NSRL, dessen Betrieb lange Zeit still lag, hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Es finden derzeit in der Turnhalle der Hauptschule Turnabende für Knaben, Mädchen (bis 9 Jahre), Männer und Frauen, unter der Leitung von FrL. Rosl (von) Laschan und Pg. Georg Geiger statt.

Mit dem Zusammenbruch des nationalsozialistischen Systems war auch die Turn- und Sportgemeinschaft zu Ende, aber es bestand auch keine Chance auf eine baldige Rückkehr zu den früheren statutarischen Gegebenheiten. Es bildeten sich neue Sportverbände und Hoffnung auf die rasche Wiederaufnahme der Tätigkeit des traditionsreichen Turnvereins 1869 bestand nicht.

Eine Gedenktafel für sechs im Ersten Weltkrieg gefallene Turner, die 1921 an der Außenwand des Turnsaales in Richtung Freiturnplatz errichtet worden war, wurde entfernt. (Mitteilung von **Bürgermeister Hermann Reisch** bei der Festansprache zum hundertjährigen Bestand des Vereins und der Bundesschmeisterschaften 1969).

Der Turnverein hatte sein Vermögen in die Turn- und Sportgemeinschaft einbringen müssen, die Auflösung des Vereins war von den NS-Behörden verfügt worden. Es dauerte Jahre, bis die damit verbundenen Probleme gelöst wurden. Das Bezirksgericht Kitzbühel bestellte am 29. August 1950 (P 197/50) **Dr. Rudolf Schlesinger**, Rechtsanwalt in Kitzbühel, zum Kurator für die ehemaligen Vereinsmitglieder des aufgelösten Turnvereins.

Dr. Schlesinger lud sie zum Erscheinen in der hiemit einberufenen Versammlung am Samstag, den 21. April 1951, abends 19.30 Uhr, im Hotel Hinterbräu, Sudhaus, zwecks Beschlussfassung über die Verwendung des Vereinsvermögens ein.

„Kitzbüheler Anzeiger“, 21. April 1951, Seite 1

Zwei Wochen später war in der Zeitung eine knappe Notiz: *Turnverein Kitzbühel gegründet. Vorige Woche wurde in einer Versammlung im Hotel „Hinterbräu“, bei der sich die alten Kitzbüheler Turner zusammenfanden, der Turnverein Kitzbühel begründet. Zum Obmann wurde der bekannte Kitzbüheler Sportförderer, Sparkassendirektor i.R. Georg Nußbaumer gewählt. Stellvertreter Rechtsanwalt Dr. Rudolf Schlesinger, Schriftwart Wilhelm Angerer, Turnwarte Georg Geiger und Willi Kindl jun., Gerätewart Christoph Eilenberger.*

In der Festschrift „125 Jahre Turnverein Kitzbühel“ (1994) steht abweichend davon:

Schießlich wurde der Verein als Turnverein Kitzbühel 1869 am 7. September 1950 unter der Zahl A 5270/1 wiederum zugelassen.

In den Jahren **1953 und 1954** wurde bei der Neuwahl der Obmann bestätigt. Obmannstellvertreter wurde **Dr. Otto**



Ehren-Urkunde anlässlich der Ernenung von Georg Nußbaumer zum Ehrenobman des Turnvereins im Jahr 1932.

Foto: Werner Nessizius

Wendling, Turnwart **Otto Harather** (Stv. **Hans Überall**), Schriftführer **Hermann Thurnher**, Säckelwart **Hans Pöschl**, Zeugwart **Ferdinand Maier sen.**, Beiräte wurden Vizebürgermeister **Peter Sieberer** und Gemeinderat **Christian Egger**. Im Jahr 1959 wurde der Arzt **Dr. Siegfried Tirala** Obmann, Nußbaumer fungierte als Stellvertreter.

Erst im Jahr 1958 konnte das vorhandene Vermögen des aufgelösten Turnbundes unentgeltlich in das Eigentum des TV Kitzbühel 1869 übertragen werden. Nach Entrichtung der Schenkungssteuer wurde der inzwischen zugewachsene Turnplatz Langau freigelegt und instand gesetzt.



Passend zu nebenstehendem Artikel kann darauf hingewiesen werden, dass nicht nur der Turnverein, sondern vor rund zwei Monaten auch dessen Obfrau, **Mag. Nora Nessizius**, einen runden Geburtstag, nämlich den 70., feiern konnte. Wie es sich für die agile Obfrau gehört, verbrachte sie ihren Jubeltag gemeinsam mit Mitgliederinnen des Turnvereins im Turnsaal der Neuen Mittelschule. Als Gratulanten fanden sich auch Bürgermeister **Dr. Klaus Winkler** und Gemeinderätin **Hedwig Haidegger** ein.



Vize Landesmeistertitel im Badminton Schulcup

Die NMS/Sportmittelschule Kitzbühel war unlängst Ausrichter der Landesmeisterschaft im Badminton Schulcup. Aus ganz Tirol kamen die besten Schulteams und ermittelten dabei den Landesmeister in der Unter- und Oberstufe – in Osttirol wurde dafür sogar eine eigene Vorrunde gespielt! Mit 8 Teams war die Unterstufe heuer wieder sehr stark besetzt. Der Sieg ging nach Osttirol an das BG Lienz, das all ihre Spiele gewinnen konnte. Auf dem 2. Platz und damit Vizelandesmeister ist die NMS/Sportmittelschule Kitzbühel und damit auch das beste Team aus dem Bezirk. Den 3. Platz errang mit dem BG St. Johann ein weiteres Bezirksteam (Sie verloren das direkte Duell gegen Kitzbühel knapp mit 2:3). Die NMS 1 St. Johann feiert heuer wieder ein Comeback und erreichte den 5. Rang.



Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler mit ihren Betreuungslernern Walter Zimmermann.



Generationentreffen im Altenwohnheim

Mag. Dr. Eva Oberhauser ist Alterspädagogin im Altenwohnheim Kitzbühel. Im Rahmen einer Abschlussarbeit zum Thema in Graz „Intergenerationelle Altenarbeit“ organisierte Dr. Oberhauser im Frühjahr 2019 eine Veranstaltung an der Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse Volksschule mit Lehrerin Alexandra Ziepl und Bewohnerinnen und Bewohner des Altenwohnheimes Kitzbühel teilnahmen.

Das Thema der Arbeit lautete „Felix der Hase trifft Max und Moritz“. Ziel war und ist es die Literatur der „Alten“ und der „Jungen“ gegenseitig zu verstehen. Geschichten ermöglichen den Leserinnen und Lesern Einblicke und Verständnis für die jeweils andere Generation. Nur das Verständnis füreinander kann ein gutes Zusammenleben gewährleisten. Es wird dieses Projekt auch in Zukunft weitergeführt werden.



Die Sportmittelschule Kitzbühel trägt den Begriff „Sport“ nicht nur dem Namen nach. Dank der guten Pädagogischen Arbeit der Lehrer und natürlich dem Talent der Schüler können großartige sportliche Erfolge auch im Schulbereich errungen werden. So auch beim Tischtennis, wo sich die Schüler mit Hilfe der engagierten Sportlehrer die Tiroler Meisterschaft sichern konnten. Die zwei Siegerteams reisten auch zu den Bundesmeisterschaften nach Kufstein um sich dort mit den anderen Landesmeistern zu messen. In spannenden Duellen, die von einem durchwegs hohen Spielniveau geprägt waren, schlugen sich die teilnehmenden Schüler wacker. Die Burschen der NMS Kitzbühel erspielten Rang 7, die Mädchen konnten die Burschen sogar um eine Platzierung übertreffen und erkämpften sich den 6. Rang in diesen gesamtösterreichischen Meisterschaften.

Neuland“ – Literatur macht Schule

Mit einer Literaturwerkstatt für Fünf- bis Achtklässler beschrift heuer die Neue Mittelschule Kitzbühel gemeinsam mit der Handelsakademie Kitzbühel neue Wege. In der Schreibwerkstatt zum Literatur-Projekt Neuland 4, die vom Kitzbüheler Krimiautor Georg Haderer geleitet wurde, verfolgten die TeilnehmerInnen Ziele wie das Entdecken und Fördern eines natürlichen Schreibens und der damit verbundenen Schreiblust, das Wahrnehmen und Erweitern der eigenen Ausdrucksfähigkeit, das Kennenlernen grundsätzlicher Regeln und Elemente des literarischen Erzählens. Dabei standen das Anregen der kindlichen Fantasie und das Schreiben von Kurzgeschichten im Mittelpunkt. Am 10. Mai ging schließlich die Präsentation der fertigen Kurzgeschichten im Festsaal der Neuen Mittelschule Kitzbühel über die Bühne. Die



Schüler der Neuen Mittelschule und Handelsakademie Kitzbühel mit Dir. Angelika Trenkwalder, Dir. Eva Größmann, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Georg Haderer und ihren Lehrern.

musikalische Umrahmung übernahm die NMS Musikklasse 4b und durch das Programm führten Schülerinnen der Neuen Mittelschule Kitzbühel.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Klaus

Winkler und Direktorin Angelika Trenkwalder lasen einige Schülerinnen und Schüler ihre literarischen Werke dem zahlreich erschienenem Publikum vor.

Die hohe Qualität der Texte begeisterte alle Anwesenden

im Saal und die jungen Literaten ernteten viel Applaus. Eine Fortsetzung des gelungenen, gemeinsamen Projektes ist im kommenden Jahr an der Neuen Mittelschule und Handelsakademie Kitzbühel geplant.

Nacht der Musik an der Neuen Mittelschule

Schule besteht nicht nur aus der Anhäufung von Wissen, sie soll auch für Kultur und Kunst sensibilisieren. An der NMS Kitzbühel bemüht sich das Lehrpersonal sehr Kultur zu fördern, speziell im musikalischen Bereich, da es ausgezeichnete Talente unter den Schülern gibt. Die „Nacht der Musik“ wurde von Werner Widemair ins Leben gerufen und ist eine Veranstaltung der NMS Kitzbühel, die allen Kindern die Freude an Musik vermitteln soll.

Die teilnehmende 1b Musikklasse verbrachte dazu eine Nacht in der Schule, in der sich alles um Musik drehte. Bereits am frühen Abend bezogen die hoch motivierten Schüler das „Lager“ in der hervorragend ausgestatte-



Jessica Emberger und Mona Wittmann, Schülerinnen und Schüler der 1b Musikklasse.

ten Schulbibliothek, die eine ungemein gemütliche Atmosphäre bietet.

Dort hatten die Kinder viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren und Singen. Gestärkt durch Pizza, die im

neuen Speisesaal eingenommen wurde, erlernten die Schüler noch einen „Boarischen“ Traditionstanz, gefolgt von einer „Mini Playback Show“. Danach freuten sich die Teilnehmer auf ihr

Schülerkonzert, in denen die Solisten unter ihnen ihr jeweiliges Instrument vorstellten.

Nach einer Runder Karaoke wurde zur Auflockerung und Abwechslung ein Völkerballspiel in einer der Turnhallen abgehalten, auch um die Kinder für das anschließende Kindermusical zu aktivieren. Dieses fand unter Mitwirkung aller Schüler der Klasse statt und war der Höhepunkt des gelungenen Abends. Laut Dipl. Päd. Werner Widemair, der die Klasse betreute, verlangte dieser Abend nicht nur die musischen Talente der Schüler, er zeigte sich auch für den sozialen Zusammenhalt der Klasse äußerst förderlich, ein Aspekt der an der NMS Kitz besonders wichtig ist.



Konzert mit der Partnerschule aus Rosenheim

Die Rosenheimer Schule ist eine Partnerschule der NMS Kitzbühel und im Rahmen dieser Zusammenarbeit trat die „Bläser-klasse“ der Städtischen Realschule für Mädchen in Rosenheim zusammen mit der Jugendmusikkapelle „Brix-Kids“ und den Musikklassen der NMS Kitzbühel auf.

Nicht zum ersten Mal sind die Rosenheimer Gäste in unserem Bezirk, für Musikliebhaber sind sie keine Unbekannten.

Nach der Begrüßung durch NMS Direktorin Angelika Trenkwalder zeigten die Rosenheimer unter Leitung von Musiklehrer Georg Hermannsdorfer ihr Können, gemeinsam mit den engagierten JungmusikerInnen der „Brix-Kids“, die von Herrn Christian Rieser betreut wurden. Auch die Musikklassen der



Im Bild vorne von links: Walter Höckner, Direktorin Angelika Trenkwalder, Georg Hermannsdorfer (MRS Rosenheim), Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Werner Widemair mit den Musikerinnen der Bläserklasse der Mädchenrealschule Rosenheim.

NMS Kitzbühel stellten ihr Können unter Beweis. Der Konzertsaal der NMS Kitzbühel bot wieder einen würdigen Rahmen, die Kitz-

bühlerInnen konnten bereits bei den Proben dazu beiwohnen, Höhepunkt war natürlich das Schulkonzert selbst. Den Musikliebhabern wurde

Blasmusik auf professionellem Niveau geboten, das gut besuchte Konzert war ein voller Erfolg, was auch am lautstarken Beifall zu sehen war.



Viel Spaß beim 1.-Mai-Fest für Kinder

Wie schon seit über 40 Jahren stand am 1. Mai in Kitzbühel wieder alles im Zeichen der Kinder. Bei schönem Wetter luden die Kinderfreunde Kitzbühel auch heuer wieder zum alljährlichen „FEST FÜR KINDER“ auf das Areal beim Sportpark. Dieses Jahr folgten über 220 Kinder mit Familien der Einladung, um bei den 10 Aktivstationen der Kinderfreunde Kitzbühel, sowie den Stationen der Feuerwehr, Polizei und dem Roten Kreuz Spiel und Spaß in den Mittelpunkt zu stellen. Auch heuer war das Wetter wieder gnädig und das Fest konnte wie geplant im Freien durchgeführt werden. Geboten wurde wie jedes Jahr wieder alles was das Kinderherz begehrt, mit Mario Carts oder Rollern herumdüsen, Handwerken in der Bauecke, Malen, Schminken und noch vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl war wieder mit Würstel, Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

KULTURREFERAT



Konzert des Salzburger Domchors in der Stadtpfarrkirche

Nach Konzerten in den Jahren 2002 und 2004 konnte nun nach 15 Jahren der Salzburger Domchor und das Orchester der Dommusik Salzburg wiederum für ein Konzert gewonnen werden.

Dieses findet am **Sonntag, den 16. Juni 2019 um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel** statt. Zur Aufführung gelangen die „Vesperae solennes de confessore“ KV 339, die Missa solennis in c-moll, genannt „Waisenhausmesse“ KV 139, und die Kirchensonate in C-Dur KV 336 von **Wolfgang Amadeus Mozart**, sowie das Offertorium „Tres sunt“ von **Johann Michael Haydn**.

Ein aus Kitzbüheler Sicht erfreulicher Umstand ist, dass bei diesem Konzert auch Kitzbüheler Künstler mitwirken werden. **Andreas Kili**, seit 1990 Mitglied des Salzburger Domchores wird das Tenorsolo singen. **Johannes Gasteiger** spielt den Kontrabass, **Katharina Königsfeld** die Orgel.

Die Salzburger Dommusik blickt auf eine über 600 jährige Tradition zurück. Im Jahr 1393 hören wir erstmals von einer „Kantorey am Domb“. In den folgenden Jahrhunderten gewann die Musikpflege am Salzburger Dom immer größeren Stellenwert. Dies führte dazu, das Salzburg ein Zentrum der Kirchenmusik wurde. Eine Tradition, die bis heute ungebrochen fortwährt. Die größte Bedeutung als Mittelpunkt europäischer Kirchenmusikpflege erlangte Salzburg in der Renaissance bzw. dann noch mehr in Barock und Rokoko. Namhafte Musiker wirkten am Salzburger Dom: **Heinrich Ignaz Franz von Biber**, **Georg Muffat**, **Johann Ernst Eberlin**, **Anton Cajetan Adigasser**, **Leopold Mozart**, **Johann Michael Haydn** und natürlich **Wolfgang Amadeus Mozart**.

Aus den Nachkriegsjahren ist vielen noch Domkapellmeister Prof. **Joseph Messner** und **Anton Dawidowicz** bekannt. Seit über 30 Jahren leitet nun Domkapellmeister Prof. **János Czifra** die Salzburger Dommusik. Die Fortsetzung der großen Tradition der Salzburger Kirchenmusikpflege liegt ihm besonders am Herzen. So sind im Salzburger Dom neben dem Domchor und dem Domorchester auch immer wieder die Jugend- und Kinderchöre der Dommusik zu hören, die das jahrhundertealte Erbe weitertragen.

Zum Besuch des Kirchenkonzertes wird freundlich eingeladen!

Kartenvorverkauf: Kitzbühel Tourismus, 05356/66660

Musikschule: Neuanmeldungen für das Schuljahr 2019/2020

Die Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel, erhältlich oder können unter www.musikschulen.at/kitzbuehel bezogen werden.

Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 sind noch bis 31. Mai 2019 möglich.

Nach dem erfolgreichen Start im Herbst 2018 findet das **Hauptfach Tanz** für Anfänger und Fortgeschrittene eine Fortsetzung.

Getanzt wird zur Musik unterschiedlicher Stilrichtungen in folgenden Fächern:

„Jazz Tanz“, „Musical Staging“, „Ballett“ und „Step Tanz“

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05356/64456 bzw. per E-Mail kitzbuehel@lms.tsn.at zur Verfügung.



Maria Hetzenauer gewinnt internationalen Zitherwettbewerb

Bereits zum achten Mal fand der internationale Wettbewerb für Zither – Ernst Volkmann-Preis des Bayrischen Volksbundesverbandes und der Hochschule für Musik und Theater in München statt. Vom 26. bis 28. April 2019 präsentierten insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier verschiedenen Altersgruppen ihr Können. Die junge Zithersolistin der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, Maria Hetzenauer aus Reith, konnte die internationale hochkarätige Jury mit ihrem ausgezeichneten Vortrag und ihrem hervorragenden musikalischen Talent überzeugen. Maria Hetzenauer, die bereits mehrfache erfolgreiche Preisträgerin bei Prima la Musica ist, erspielte sich mit einem Pflichtstück und weiteren Stücken den Nachwuchsförderpreis.

Ein besonderer Dank gilt der Lehrerin Barbara Nöckler (rechts), welche mit pädagogischem Feingefühl, vielen zusätzlichen Proben zu diesem Erfolg beigetragen hat.



EINBAHNREGELUNG

sowie Beeinträchtigungen/Sperren aufgrund der **Aufbauarbeiten:**

Teilsperre und Sperre des Parkplatzes am Schwarzsee von Mo. 17.6. 8:00 bis Di. 25.6. 18:00 Uhr
ab ÖBB Haltestelle auf der Schwarzseestraße bzw. Straße am See bis Einfahrt Bruggerhof
(Fahrtrichtung Reith erlaubt)

SPERRE MI. 19.6. 14:00 - 21:00 Uhr + DO 20.6. 9:00 - 21:00 Uhr
SA. 22.6. + SO. 23.6. von 6:00 bis 21:00 Uhr

Schwarzseestraße/Strasse am See/Reither Strasse zw. Hotel Bruggerhof und der ÖBB
Haltestelle bis zur Kreuzung Schwarzseestraße Seebichlweg (Höhe Sinnwell)

ANHALTUNGEN (Zwischen den Anhaltungen wird der Verkehr immer wieder freigegeben)
Seebichlweg vom Hotel Seebichl bis Kreuzung Seebichlweg/Schwarzseestraße
an den Renntagen zu folgenden Zeiten:

MITTWOCH 19.6.	DONNERSTAG 20.6.	SAMSTAG 22.6.	SONNTAG 23.6.19
14:30 - 15:00 Uhr	12:30 - 13:00 Uhr	09:00 - 09:25 Uhr	09:45 - 10:15 Uhr
	13:20 - 13:50 Uhr	09:45 - 10:10 Uhr	10:30 - 11:10 Uhr
Streckenbesichtigung	14:10 - 14:40 Uhr	11:30 - 11:55 Uhr	12:00 - 12:45 Uhr
Junioren EC	16:15 - 16:45 Uhr	12:15 - 12:40 Uhr	13:30 - 14:15 Uhr
2 Runden im Konvoi	17:05 - 17:35 Uhr	14:30 - 15:30 Uhr	15:30 - 16:45 Uhr
	17:55 - 18:25 Uhr	17:00 - 18:30 Uhr	



*) Änderungen vorbehalten



PROGRAMM

TRIATHLON FESTIVAL 2019

time schedule 19.-23. JUNI 2019



MITTWOCH / WEDNESDAY, 19. JUNI 2019

19:00 **Opening** ETU Youth European Championship & Festival

DONNERSTAG / THURSDAY, 20. JUNI 2019

12:30 ETU Youth European Championship / Start **Semi-Finale** (YOUTH Woman)

16:15 ETU Youth European Championship / Start **Semi-Finale** (YOUTH Woman)

SAMSTAG / SATURDAY, 18. JUNI 2019

09:00 ETU Youth European Championship / Start B Final (YOUTH Woman)

09:45 **Finale A** / ETU Youth European Championship (**YOUTH Woman**)

11:30 ETU Youth European Championship / Start B Final (YOUTH Man)

12:15 **Finale A** / ETU Youth European Championship (**YOUTH Man**)

14:30 **Sprinttriathlon** (Einzelwertung)

17:00 **Teamtriathlon** für Firmen, Vereine & Jedermann/-frau

17:00 **Wüstenblume Teamtriathlon** mit Waris Dirie

19:00 Preisverteilung

SONNTAG / SUNDAY, 23. JUNI 2019

08:00 **Kitz Tri Games** / Kinder- und Jugendtriathlon (Klasse E/D)

09:45 Kitz Tri Games / Gruppe C

10:30 Kitz Tri Games / Gruppe B

13:30 Kitz Tri Games / Gruppe A

16:30 Kitz Tri Games / Gruppe JUG und JUN

15:30 ETU Youth European Championships **MIXED Team** Bewerb der Nationen

*) Änderungen vorbehalten





ABWASSER- UND ABFALLVERBAND GROSSACHE SÜD MUSS UNVERSCHMUTZTES WASSER WIRKLICH IN DER KLÄRANLAGE GEREINIGT WERDEN?

Unzulässige Einleitungen von Reinwasser (Fremdwasser) führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten in der Kanalisation und dem Kläranlagenbetrieb. Jeder Liter sauberes Wasser in der Kanalisation (Fremdwasser) muss unnötigerweise in der Kläranlage gereinigt werden und erhöht die Betriebskosten und damit ihre Abwassergebühren!

Darum:
Denk KLObal,
schütz den Kanal!



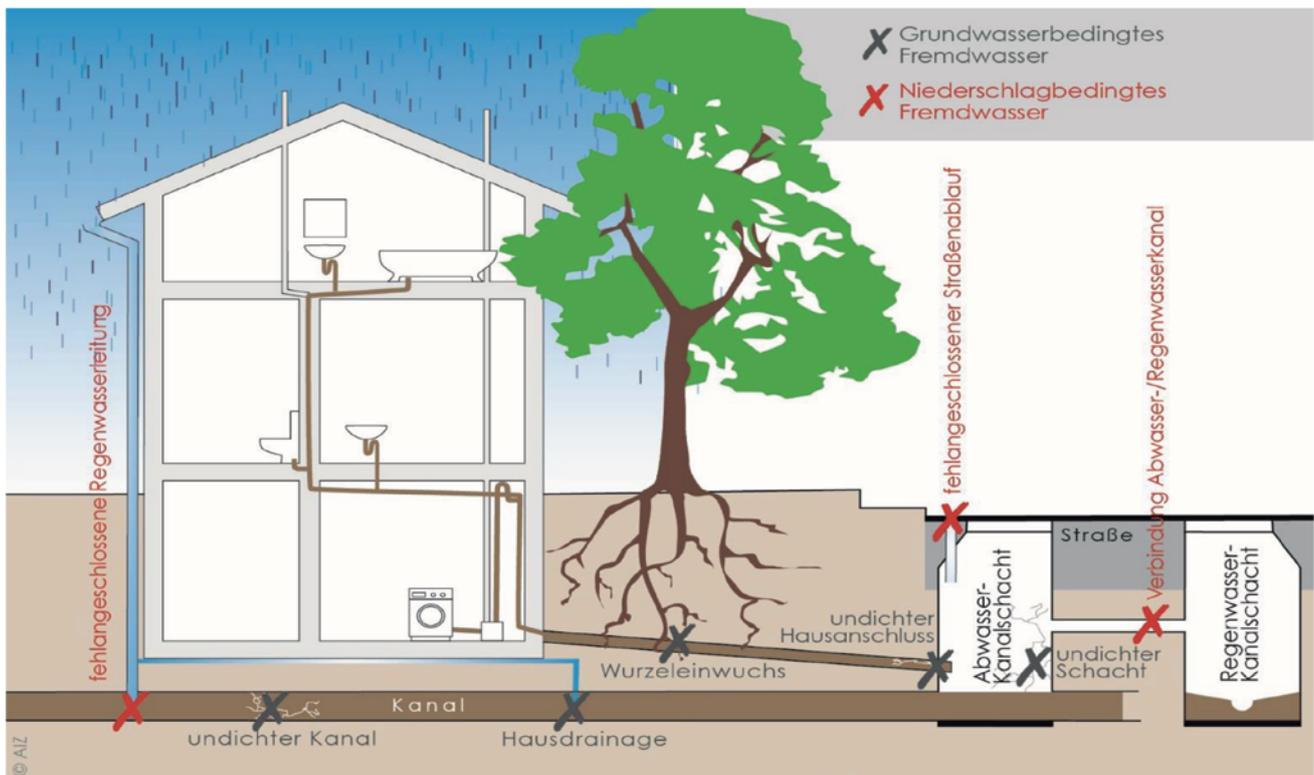
AUSWIRKUNGEN VON FREMDWASSER AUF DEN BETRIEB VON KANAL & KLÄRANLAGEN

- Einleitungen von Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen und Hofentwässerungen führen zu hydraulischen Überlastungen im Kanal und bilden eine Rückstau- und Überflutungsgefahr bis in den Keller.
- Aufgrund der zusätzlichen Abwassermengen werden Pumpen vermehrt in Anspruch genommen, weshalb höhere Betriebskosten für Wartung, Verschleiß und Energie anfallen.
- Weiters kommt es im Mischwasserkanal zusätzlich zu einem früheren Anspringen der Entlastungsbauwerke (z.B. Regenüberläufe) und somit zu einer zusätzlichen Belastung der Gewässer.

DIES FÜHRT DAZU, DASS SICH DIE WASSERMENGEN ERHEBLICH ERHÖHEN, JEDOCH DIE REINIGUNGSLEISTUNG DER KLÄRANLAGE UNNÜTZ VERRINGERT WIRD!

Jeder kann Maßnahmen ergreifen, um Fremdwasser zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

- Versickerung von Fremdwasser auf Eigengrund (Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen)
- Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung
- Kontrolle & Reparatur von undichten Leitungen (WC-Spülkasten, Wasserhähne)
- Dichtheit von Hausanschlussleitungen sicherstellen





Thiem 2019 und 2020 fix beim Generali Open

Dominic Thiem fügt seiner Geschichte mit der Gamsstadt gleich zwei neue Kapitel hinzu und bleibt Kitzbühel treu. Österreichs Tennisstar unterzeichnete einen Zwei-Jahres-Vertrag mit dem Generali Open Kitzbühel. Damit wird die derzeitige Nummer vier der Welt nicht nur von **27. Juli bis 03. August**, sondern auch 2020 Jagd auf seinen ersten Kitz-Titel machen.

Seit seinem ersten Match auf ATP-Ebene 2011 war Dominic Thiem nur einmal nicht am Start in Kitzbühel. Der große Coup blieb Österreichs Tennis Nummer eins in der Gamsstadt aber bisher verwehrt. 2014 verpasste er den Turniersieg mit einer Dreisatz-Niederlage im Endspiel gegen David Goffin denkbar knapp. Danach reichte es im Einzelbewerb für keinen Finalezug mehr. Das soll sich bei der mit 586.140 Euro dotierten, 75. Auflage des Traditionsturniers vom 27. Juli bis 3. August 2019 aber nun ändern. Denn der erste Turniersieg auf heimischem Boden fehlt noch: „Ich möchte den ersten Titel auf heimischem Boden holen und vielleicht gelingt mir das ja schon in diesem Jahr in Kitzbühel. Das wäre natürlich ein Traum von mir. Der Wunsch vor den eigenen Fans den Pokal zu holen ist riesig, denn sie unterstützen mich immer so großartig. Und je öfter ich in Kitzbühel spiele, desto größer ist die Chance, dass ich die Gams auch bald holen werde.“

Die Freude, Thiem gleich für zwei Jahre verpflichtet zu können, ist bei den Generali Open Kitzbühel-Veranstaltern groß: „Wir sehen es nicht als selbstverständlich an, dass wir für unser



Im vergangenen Jahr gab es mehr als 50.000 Besucher beim Generali Open. Foto: KTC/Mia Knoll

ATP250-Turnier mit einem Spieler seines Formats gleich einen Zwei-Jahres-Vertrag unterzeichnen konnten. Aber es zeigt einmal mehr, wie wichtig Dominic das Heimturnier in Kitzbühel ist. Uns hilft die längerfristige Planung natürlich, das Generali Open Kitzbühel gemeinsam mit unseren Partnern weiter nach vorne zu bringen,“ so die beiden Turnierveranstalter Herbert Günther und Markus Bodner zum positiven Vertragsabschluss.

Night-Session und große Bühne für Thiem

Um Tennisfans die Möglichkeit zu geben, sich rechtzeitig Tickets für die Matches des Generali Open zu sichern, steht auch der erste Spieltag des österreichischen Tennisstars bereits fest. Thiem soll am Mittwoch der Turnierwoche in das Spielgeschehen eingreifen. Dank einer Night-Session (ab 19.30 Uhr) können ihn Tennisfans dann zur Prime-Time erleben: „Wir wollen alles daran setzen Do-

minic mit einem vollen Center Court und einmaliger Stimmung auf heimischem Boden willkommen zu heißen.

Kitzbühels Center Court hat sich mittlerweile einen Namen für die gute Stimmung auf der Tribüne gemacht und dafür im vergangenen Jahr sogar eine Auszeichnung seitens ATP erhalten. Für uns wäre es also das Größte, wenn das Stadion besonders bei den Auftritten der Österreicher wieder beben würde,“

meint Turnierrichter Alexander Antonitsch.

Neben der Night Session wartet noch eine weitere Premiere: Die Matches werden heuer erstmals **live bei Servus TV**, dem neuen Host Broadcaster des Generali Open Kitzbühel bis 2020, übertragen.

„Time“ für die nächste Auflage des Generali Open Kitzbühel von 27. Juli bis 3. August

Vom 27. Juli bis 3. August 2019 zeigt Kitzbühel also wieder das Beste, was das Sandplatztennis auf österreichischem Boden zu bieten hat. Aber auch abseits der Courts wartet volles Programm. So wird es zum Beispiel auch eine Neuaufgabe des **Peugeot Tie Break Shoot Outs** geben, bei dem alle Hobbyspieler um ein neues Auto spielen können. Im vergangenen Jahr schrieb das Generali Open einen Zuschauerrekord: Erstmals pilgerten mehr als 50.000 Zuschauer nach Kitzbühel.



Dominic Thiem will sich die Gams holen. Foto: Gepa



KITZ Sommernächte 2019 06. Juni - 29. August

Sommernachtsfeeling in der Kitzbüheler Innenstadt

- 06.06. | 18:00 Uhr **Live im Hof Bandnight** 13.06. | 20:00 Uhr **Boogie Woogie & Blues Night**
 20.06. | 16:00 Uhr **1. Straßenkunstfest** 27.06. | 20:00 Uhr **Freddy Pfister Band**
 04.07. | 20:00 Uhr **Bigband St. Johann in Tirol | Cuarteto Bianco** 11.07. | 18:00 Uhr **Kitz on Wheels**
 18.07. | 20:45 Uhr **Kino in der Stadt** 24.07. | 20:00 Uhr **Tiroler Echo in Aurach**
 25.07. | 20:00 Uhr **Rhythm & Heels | Mr. Nice** 01.08. | 18:00 Uhr **Weißes Fest**
 08.08. | 20:00 Uhr **Quadro Nuevo** 14.08. | 20:45 Uhr **Kino in der Stadt**
 15.08. | 20:00 Uhr **Musikfestival Warm Up Party** 21.08. | 20:30 Uhr **Kino in der Stadt**
 22.08. & 23.08. | 20:45 Uhr **Autokino** 29.08. | 20:00 Uhr **The Most Company**

Der Eintritt zu den KITZ Sommernächten ist frei! Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt. Ausnahme schwere Gewitter oder Sturm. Tipp: Besuchen Sie auch die Kunstmeile des Vereins „Kitzbühel Aktiv“ im Zuge der Abendveranstaltungen.

Kitzbühel



VILLA TAGWERKER

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann

gang privat

„Strebe nach Ruhe, aber durch das Gleichgewicht, nicht durch den Stillstand deiner Tätigkeit“, diese weisen Worte des deutschen Dichters Friedrich von Schiller (1759 - 1805) beschreiben im Wesentlichen die Werte der Villa Tagwerker.

In der privaten Atmosphäre der historischen Villa in Kitzbühel nehmen wir uns **Zeit** für Ihre Anliegen rund um Finanzen und Vermögen.

Um das nötige Gleichgewicht in einer passenden Lösung zu finden, sehen wir uns als Experten und erarbeiten gemeinsam mit Netzwerkpartnern die optimale **Gesamtlösung** für Sie.

Wir freuen uns auf Sie!

www.villa-tagwerker.at



Stefan Hochkogler
European Financial Advisor (EFA), D.FB

Sonja Hauser, BA
Private Banking Beraterin Junior

Prok. Wolfgang Leitner
Leiter Villa Tagwerker
European Financial Advisor (EFA), D.FB

Prok. Alois Pletzer
European Financial Advisor (EFA), D.FB

Dir. Andreas Reiter
European Financial Advisor (EFA), D.FB

Sabine Stanger
Assistenz



KULTUR

Volksschule Kitzbühel

8. Platzsingen

in der Kitzbüheler Innenstadt

auf dem Platz vor der Stadtparkasse und in der Hinterstadt

Mitwirkende Musikgruppen:
Auftaxmusig und Oberhausbergmusig
Die Schulkinder und Lehrerinnen der Volksschule Kitzbühel freuen sich auf zahlreiche interessierte Zuhörer und Zuschauer!

**Mittwoch,
5. Juni 2019
17 bis 18 Uhr**

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Donnerstag, 6. Juni 2019)

STADT
KITZBÜHEL



STADTAMT KITZBÜHEL

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Im Bauamt der Stadtgemeinde Kitzbühel gelangt die Stelle eines(r)

BAUTECHNIKERS/IN

Fachrichtung Hochbau

in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) zur Besetzung.

Aufgabengebiet:

- Fachliche und sachliche Prüfung sowie Bearbeitung von Bauverfahren
- Administrative Tätigkeiten im Rahmen der Bau- und Raumordnung
- Selbstständige Erledigung aller Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene, bautechnische Ausbildung (HTL oder Vergleichbares)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder eines EU- Staates
- Bei männlichen Bewerbern, abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- Einwandfreier Leumund

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 2.614,90 bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Entgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel (<http://www.kitzbuehel.eu>).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel oder per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

ENTSORGUNGSREFERAT

Standorte der Mobilen Sammelstelle für Wertstoffe

- Montag:** Staudach und Höglrainmühle
- Dienstag:** Rennfeld und Faistenbergerweg (neben Gericht)
- Mittwoch:** Schattberg und Siedlung Badhaus
- Donnerstag:** Stegerwiese und Siedlung Badhaus
- Freitag:** Sinwell und Gundhabing

Jeweils von 7 bis 17 Uhr

Es dürfen keine Kartons oder Sperrmüll abgelagert werden!!!

**Weitere Informationen erhalten Sie beim
Stadtamt Kitzbühel, Entsorgungsreferat,**

Tel. 62161-33.



SPARKASSE 
Kitzbühel

Mit Filialen in Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg,
Brixen, Fieberbrunn, Hopfgarten und Westendorf

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website der Sparkasse Kitzbühel.

www.sparkasse-kitzbuehel.at



STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 29. 04. 2019 gemäß § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, geändert durch LGBl. Nr. 144/2018 beschlossen, die von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwürfe über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel durch vier Wochen hindurch vom 30. 04. 2019 bis einschließlich 29. 05. 2019 im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Entwürfe sehen folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Elisabeth Frauscher-Hechenberger, Kitzbühel;

Umwidmung des Gst .196 (Teilfläche) KG Kitzbühel-Land (Oberaigenweg) rund 963 m² von derzeit Sonderfläche Gasthof gemäß § 43 (1) a in künftig Sonderfläche Pension mit Betreiberwohnung gemäß § 43 (1) a und rund 99 m² von derzeit Sonderfläche Gasthof gemäß § 43 (1) in künftig Freiland gemäß § 41 sowie Umwidmung des Gst 996/2 (Teilfläche) KG Kitzbühel-Land (Oberaigenweg) rund 211 m² von derzeit Freiland gemäß § 41 in künftig Sonderfläche Pension mit Betreiberwohnung gemäß § 43(1) a entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 20. 02. 2019, Planungsnummer: 411-2019-00005.

Christian Salvenmoser, Kitzbühel;

Umwidmung des Gst 2519/1 (Teilfläche) KG Kitzbühel-Land (Ried Riesberg) rund 3.804 m² von derzeit Freiland gemäß § 41 in künftig Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung gemäß § 44 (8), Festlegung Erläuterung: Hofstelle mit Zimmereibetrieb entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 26. 02. 2019, Planungsnummer: 411-2018-00021.

Personen, die in der Stadtgemeinde Kitzbühel ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Stadtgemeinde Kitzbühel eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 30. 04. 2019
Abgenommen am: 31. 05. 2019

Fr 5. Juli – 20:30 Uhr
Eröffnung und Fassenstich durch Bgm. Dr. Klaus Winkler
musikalische Unterhaltung: **„Die Granaten“**
Eintritt € 5,-

Sa 6. Juli – 20 Uhr
Tanz und Stimmung **„Riedberg Party Band“**
Eintritt € 5,-

Freitag/Samstag
Partystimmung
in der Kellerbar
(Zutritt ab 18 Jahre)

Son 7. Juli
10:30-13:30 Uhr
Festausklang bei einem Frühschoppen mit der **„Stadtmusik Kitzbühel“**
Eintritt frei

Ehrenschutz:
Bgm. Dr. Klaus Winkler
Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Für Unfälle wir nicht gehaftet.
Auf Ihren Besuch freut sich die Stadtfeuerwehr Kitzbühel

05. bis 07. Juli 2019
Gerätehaus

Kitzbüheler Feuerwehr Fest
www.feuerwehr-kitz.at

ENERGIEBERATUNG KITZBÜHEL

MAG. BRIGITTE TASSENBACHER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Mag. Brigitte Tassenbacher
T: 0664-3420138
E: brigitte.tassenbacher@tassenbacher.at



ABWASSER- UND ABFALLVERBAND
Grobache-Süd
Kitzbühel-Aurach-Jochberg

ÖFFNUNGSZEITEN - ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE

MO / DI / DO.... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
MI..... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
FR 7.30 – 11 Uhr
SA..... 8.00 – 11 Uhr

St.-Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744

Kitz TV Programm

Im **Kabelfernsehen der Stadtwerke Kitzbühel** läuft am Kitz TV-Sender im Juni folgendes Programm:

Floriani-Übung 2019 - Stadtfeuerwehr Kitzbühel

Unsere Stadtfeuerwehr übt für den Ernstfall: Rund 50 Feuerwehrmänner mit 9 Einsatzfahrzeugen mussten auf einen klassischen „Brandmeldealarm“ beim Hotel „Kitzhof“ reagieren.



Michael Engl

Präsentation zum Jubiläum 750 Jahre Stadt Kitzbühel

Im Juni werden die Infos zum Stadtjubiläum im Jahr 2021 und das neue Corporate Design veröffentlicht.

32. Alpenrallye Kitzbühel

Wir fahren mit bei der schönsten Classic Car-Veranstaltung Österreichs.



Albin Ritsch

Live im Hof – Bandnight

Kitzbüheler Nachwuchsbands bekommen in der Hinterstadt ihre Bühne.

Neueröffnung des Funpark Kitzbühel

Der Skaterpark wird wieder eröffnet und bekommt eine neue Attraktion dazu: Den Pumptrack.

Young Kitz – Triathlon

Besuchen Sie mit uns den Triathlon Nachwuchs beim Training zum großen Triathlon Wochenende am Schwarzsee.



Triathlonverein

1. Straßenkunstfest Kitzbühel

Das neue Straßenkunstfest für Kinder, Jugend und Familie macht die Stadt Kitzbühel bunter.

Kitzbüheler Schwarzsee

Begleiten Sie uns ins Stadtbad des idyllischen Schwarzsees. Beim Schwarzseefest steht einem Sprung in Tirols wärmsten Moor See bei gemütlicher Atmosphäre nichts im Wege.

Das Programm wird laufend aktualisiert.

Sollten Sie kein Kabelfernsehen haben, oder einen Beitrag versäumt haben, so können Sie alle **Kitz TV-Beiträge auch im Internet** ansehen.

- **YouTube-Kanal der Stadt Kitzbühel** unter folgendem Link:
<https://www.youtube.com/>
in der YouTube-Suchmaske „Stadt Kitzbühel“ eingeben
- Homepage der Stadtwerke Kitzbühel – Rubrik „**Kitz.net**“
<http://www.kitz.net/>

Unter den oben angegebenen Links können Sie im Internet weitere Beiträge ansehen, wie zum Beispiel:

Konzert der Stadtmusik

„Frühlingsstimmen“ – Das traditionelle Frühjahrskonzert der Kitzbüheler Stadtmusik.



Veranstaltungskalender Juni 2019

Sa 01., 08., 15., 22. 29. 06., 8 – 14 Uhr
Kitzbüheler Genussmarkt
 Regionale Produkte, Handwerk, Kulinarik
 Hinterstadt

Mi 05. 06., 17 Uhr
8. Platzlsingen
 Mit der Volksschule Kitzbühel
 Innenstadt



Felix Obermoser

Mi 05. – Sa 08. 06.
32. Alpenrallye Kitzbühel
 Die schönste Classic Car Veranstaltung Österreichs
 Kitzbühel

Do 06. 06., 18 Uhr
KITZ Sommernacht – Live im Hof
 Bandnight mit den Kitzbüheler Nachwuchsbands
 Journey To Io, Grounded Sky, Six On Fire,
 Magic Diamonds
 Hinterstadt

Fr 07. 06.
Kinder-Kunstaussstellung
 Eröffnung der Ausstellung der Kinderkunstschule
 Altenwohnheim

Do 13. 06., 19 Uhr
Herz oder Hirn – Buchpräsentation
 Reporter Christoph Lehermayr und der Kitzbüheler
 Fotograf Ricardo Herrgott unterwegs zur größten
 Geschichte unserer Zeit
 Goldene Gams



Ricardo Herrgott

Do 13. 06., 20 Uhr
KITZ Sommernacht - Boogie Woogie & Blues Night
 Christoph Steinbach und seine Vollblutmusiker-Freunde
 Innenstadt

Fr 14. 06., 16 Uhr
Opening Funpark Kitzbühel
 Neueröffnung Skatepark und Pumptrack
 Im Gries

So 16. 06., 19 Uhr
Salzburger Domchor & Orchester
 Konzert
 Stadtpfarrkirche

So 16. 06., 21 Uhr
Boris
 Konzert
 El Dorado Bar

Mi 19. 06., 18 Uhr
Six on Fire
 Konzert
 Franz

Do 20. – So 23. 06.
Triathlon Kitzbühel
 Kinder- und Hobbybewerbe, Team-Triathlon,
 Jugend-Europameisterschaft
 Schwarzsee

Do 20. 06., 16 Uhr
KITZ Sommernacht – 1. Straßenkunstfest Kitzbühel
 Festival für Kinder, Jugend und Familie mit Musik, Tanz,
 Akrobatik, Clownerie, Kinderprogramm, Street Art
 Innenstadt

So 23. – So 30. 06.
17. Golf Festival
 2019 steht das Festival wieder ganz im Zeichen des
 Genießens
 Kitzbühel

Do 27. 06., 20 Uhr
KITZ Sommernacht – Freddy Pfister Band
 Volkstümliche Musik, Schlager & Oldies, Party &
 Popmusik und eigene Lieder
 Hinterstadt

Fr 28. 06., 20.30 Uhr
Platzkonzert der Musikkapelle Aurach in Kitzbühel
 Traditionelle Blasmusik
 Vorderstadt

Sa 29. – So 30. 06., 13 Uhr
67. Unterinntaler Trachtenverbandsfest
 Umzug der Trachtenjugend durch Kitzbühel mit
 anschließendem Jugendlachmittag
 Innenstadt, Sportpark

Sa 29. 06., 14 Uhr
Kitzbüheler Schwarzsee Fest
 Action- und Fun-Day für Jugend und Familie, Tag der
 offenen Tür
 Stadtbad Schwarzsee

Sonderausstellung stellt Kitzbüheler und Kitzbühelerinnen im Porträt vor

„Das Ich getreu widerspiegeln“ – diese Worte beschreiben eine zentrale Anforderung des 20. und 21. Jahrhunderts an das Porträt, der künstlerischen Darstellung eines bestimmten Menschen. Gemälde oder Zeichnungen, aber auch Fotografien oder Skulpturen zeigen unterschiedlichste künstlerischen Lösungen der Aufgabe, im Porträt quasi die „Summe eines Lebewesens“ zu visualisieren, wie Oskar Kokoschka ein Bildnis definierte. Diese „Summe“ ergibt sich aus der Wiedergabe der äußeren Erscheinung plus der Anwendung von individuellen Gestaltungsmitteln, die das Innenleben des Porträtierten spiegeln können.

Im städtischen Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde führt eine von Dr. Helmuth Oehler kuratierte Sonderausstellung Beispiele für die Porträtkunst mit einer Gemeinsamkeit vor Augen: den Bezug zur Stadt Kitzbühel. Gemälde und Graphiken, aber auch dreidimensionale Bildnisse sowie Porträtfotografien stellen Menschen vor, die hier leb(t)en oder als Künstler mit Kitzbühel verbunden waren oder sind. Viele der ausgestellten Exponate stammen aus Privatbesitz und werden erstmals öffentlich gezeigt. Damit erzählen die ausgestellten Köpfe von Menschen auch immer lokale Geschichte(n). Ihre Versammlung ermöglicht aber auch eine Tour durch die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts, lässt sie doch gut die sich wandelnden künstlerischen Sichtweisen auf das Gegenüber erkennen.

Die Menschen, die aus all diesen Werken in die Welt „hinausblicken“ und so ihre Betrachter finden, lassen in ihrer „Summe“ ein Kitzbüheler Panoptikum der besonderen Art entstehen. Es lädt nicht nur ein zum Erkennen und Erinnern, also zum Dialog mit dem künstlerisch festgehaltenen „Du“ – sondern schlussendlich auch zur Auseinandersetzung mit dem Bild von sich selbst, dem „Ich“. Die Ausstellung wird am 19. Juni um 19 Uhr eröffnet und wird bis 5. Oktober zu sehen sein.

Freitag, 31. Mai 19 Uhr:

Vortrag über Kaiser Maximilian I. und Jakob Fugger

Auf Einladung des Museum Kitzbühel Fördervereins referiert Prof. Dr. Dietmar Schiersner über die Hintergründe, Voraussetzungen und Folgen der engen wirtschaftlichen Verflechtung Maximilians I. mit dem Augsburger Handels- und Finanzhaus. Es gelten die Eintrittspreise des Museums Kitzbühel.



„Das Ich widerspiegeln“ macht sich sowohl die Alfons Petzold darstellende Büste von Gustinus Ambrosi als auch das Porträtfoto von Anton Hechenberger aus der Hand eines unbekanntenen Fotografen zur Aufgabe.

Fotos: Lazzari, Stadtarchiv Kitzbühel



Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,
Hinterstadt 32
Tel. +43 5356 67274
Mobil: +43 676 83621741
(außerhalb der Öffnungszeiten)
info@museum-kitzbuehel.at
www.museum-kitzbuehel.at

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10 – 13 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr

20. 6.– 5. 10. 2019:

Sonderausstellung

„Das Ich getreu wiedergespiegelt. Kitzbüheler Menschenbilder des 20. und 21. Jahrhunderts“

Für Gruppen ist eine Öffnung des Museums mit oder ohne Führung nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Eintrittspreise:

Erwachsene	€ 7,00
Gruppen	€ 5,00
Kinder und Jugendliche bis 18	frei
Führungen pro Gruppe	€ 70,00
Führungen von Schülergruppen – pro Schüler	€ 3,10

Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer
6370 Kitzbühel, Pfarrau 1
T+F: +43 5356 64588
Mobil: +43 676 83621740
stadtarchiv@kitzbuehel.at



Für Airbnb und Co sind klare Spielregeln erforderlich

Von Bürgermeister Mag. Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes aus „Kommunal“, Magazin des Österreichischen Gemeindebundes

Airbnb und ähnliche Buchungsplattformen erfreuen sich auch in Tirol großer Beliebtheit. Bereits seit geraumer Zeit werden auch die steuerlichen und rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit diesen Buchungsplattformen diskutiert.

Offensichtlich werden nur für einen Teil der vorhandenen Angebote die gesetzlichen Abgaben bezahlt. Es gibt daher vor allem in touristischen Regionen eine starke Schiefelage zwischen gewerblichen Vermietern, die ihre Steuern zahlen, und Vermietungen über Plattformen, über die oftmals keine Steuern und Abgaben abgeliefert werden. Es gilt daher das entstandene Schlupfloch zu schließen, um weitere negative Auswirkungen auf die Tourismusbranche hintanzuhalten. Um für mehr Steuergerechtigkeit zu sorgen, hat die Bundesregierung im Rahmen des digitalen Steuerpakets eine Meldepflicht für alle Buchungsplattformen angekündigt. Auch eine Registrierungspflicht für Vermieter soll es künftig geben.

„Tiroler Modell“ bringt Meldepflicht für alle Formen der Beherbergung

Weil sich der Bund mit diesem Vorschlag zu viel Zeit gelassen hat, hat die Tiroler Landesregierung bereits einige Wochen zuvor die Einführung einer Meldepflicht für alle Formen der Beherbergung zu touristischen Zwecken angekündigt. Diesbezüglich soll das Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz – unabhängig von den Bestrebungen des Bundes – noch im Juli-Landtag geändert werden, damit die entsprechenden Regelungen noch vor Beginn der Wintersaison in Geltung treten können.

Konkret sieht das „Tiroler Modell“ eine Meldepflicht für alle Formen der Beherbergung zu touristischen Zwecken bei der Gemeinde als Meldebehörde samt Kundmachung dieser Registrierung mittels Plakette im Eingangsbereich der Unterkunftseinheit vor. Bei Nichtvorliegen der Registrierung drohen im Fall der Beherbergung von Gästen hohe Geldstrafen.



Der Autor.

Gericht: Airbnb-Vermietung erfordert Gewerbeberechtigung

Bei der Frage, wann eine gastgewerbliche Tätigkeit vorliegt, hat zuletzt auch ein Urteil des Landesverwaltungsgerichts Tirol (LVwG Tirol, 25.02.2019, LVwG-2018/15/1757-5) für Aufsehen gesorgt.

In diesem (noch nicht rechtskräftigen Urteil) kam das Landesverwaltungsgericht zum Ergebnis, dass die wiederholte kurzfristige Vermietung zweier Ferienwohnungen über die Internetplattform Airbnb im konkreten Fall keine klassische (von der Gewerbeordnung ausgenommene) Raum-/Privatzimmervermietung, sondern eine gewerbliche Tätigkeit darstelle und demnach eine Gewerbeberechtigung erfordere.

Diese Entscheidung ist von großer praktischer Relevanz, müssen sich doch jetzt zahlreiche Vermieter ohne Gewerbeberechtigung überlegen, ob sie noch eine privilegierte Raum-/Privatzimmervermietung betreiben oder schon gastgewerblich tätig sind.

Dass die kurzfristige Vermietung von Wohnraum abgesehen von rechtlichen Problemstellungen auch immer mehr zum politischen Thema wird, zeigen die Bestrebungen der Landeshauptstadt Innsbruck, die diese Entscheidung zum Anlass nehmen will, bei den rund 1200 bis 1500 in Innsbruck über Airbnb verfügbaren Wohnungen entsprechende gewerbeberechtliche Prüfungen einzuleiten.

Durch diese Maßnahme soll Wohnraum, der für ganzjährige Vermietung geeignet ist, vermehrt auch wiederum diesem Verwendungszweck zugeführt werden.

Ich bin der Meinung, dass Airbnb und Co. unser vorhandenes touristisches Angebot sinnvoll ergänzen können. Um negative Auswirkungen auf die Tourismusbranche und die Wohnsituation in städtischen und tourismusintensiven Gemeinden zu vermeiden, gilt es aber, klare und gleiche Spielregeln für alle zu schaffen.

IMPRESSUM

„Stadt Kitzbühel“, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung; Herausgeber, Medieninhaber, Stadtgemeinde Kitzbühel; Redaktion: Felix Obermoser, Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel, Rathaus; E-Mail: stadamt@kitzbuehel.at, Homepage: www.kitzbuehel.eu; Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; Erscheint periodisch.